Sabine Hehnen begrüßte sie Adventschar auf dem Hofe der Familie Hehnen, und verlas die alttestamentarische Tageslosung:

- Die da lehren, werden leuchten wie des Himmels Glanz, und die viele zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne immer und ewiglich. Daniel 12,3

woraufhin gemeinsam „ Macht hoch die Tür “ gesungen wurde.

Maximilian rezitierte sodann das besinnliche Advents-Gedicht Weihnachtszauber , welchem das gemeinsam Singen vom (tragischen Liebeslied?) Oh-Tannenbaum folgte.

Sabine erzählte die wunderschöne „ Geschichte vom unglücklichen Engel “ den ein Sonnenstrahl aus seiner Lethargie zur Liebe bekehrte.

Woraufhin alle gemeinsam „ Alle Jahre wieder “ sangen.

Robert Hehnen mahnte kritisch mit der Weihnachtsbotschaft von Dana Stoll: statt Kriege und Prozesse sollten die Erwachsenen alle nun zur Weihnacht die Welt mit Kinderaugen sehn. Was dann sinngemäß mit den Strophen1,3,6 des Weihnachtsliedes „ Ihr Kinderlein kommet

“ abgeschlossen wurde.

Nach einem Segnungs-Gebet lud Familie Hehnen zu Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck ein, und es wurde wieder ein netter Abend.

{gallery}2014/adventskalender/13hehnen{/gallery}